



Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 17.05.2022
Beginn:	10:00 Uhr
Ende	11:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal G 55 des Verwaltungsgebäudes des Bezirks Unterfranken

Anwesende Mitglieder:

Bezirkstagsmitglieder / Ausschussmitglieder

Rosa Behon	CSU	
Marcus Grimm	CSU	anwesend ab 10:05
Klara May	Bündnis 90/Die Grünen	
Karin Renner	CSU	
Bernhard Ruß	SPD	
Alfred Schmitt	AfD	anwesend ab 10:10 Uhr
Adelheid Zimmermann	FDP	anwesend ab 10:18 Uhr
Thomas Zöller	FW Freie Wähler	

Stellvertreter

Thomas Habermann	CSU	Vertreter von Frau Düber, anwesend ab 10:13 Uhr
Eva Maria Linsenbreder	SPD	Vertretung BTP Dotzel (Vorsitz)

von der Verwaltung des Bezirks Unterfranken

Klimaschutzmanager
Leiterin Rechnungsprüfungsamt
Direktor der Bezirksverwaltung
Mitarbeiterin Baureferat / Protokollführerin
Pressesprecher
Stv. Baureferent
Geschäftsleitender Beamter, Kämmerer
Stv. Geschäftsleiter Krankenhäuser und Heime
Referentin Struktur, Planung, Förderung
Baureferent

Vom Bezirk Unterfranken

Klinikdirektor BKH Schloss Werneck

Entschuldigt zur Sitzung:

Bezirkstagsmitglieder/Ausschussmitglieder

Frau Dr. Düber	CSU	entschuldigt
Herrn Erwin Dotzel	CSU	entschuldigt

Von der Verwaltung des Bezirks Unterfranken

Geschäftsleiter Krankenhäuser und Heim	entschuldigt
--	--------------

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die öffentliche Tagesordnung
2. Anträge und Anfragen
3. Sachstandsbericht zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes
4. BKH Schloss Werneck, Neustrukturierung des Stromnetzes (Mittelspannung); Genehmigung der HU-Bau
5. BKH Lohr, Erneuerung des Kanalnetzes
 - 5.1. BKH Lohr, Erneuerung des Kanalnetzes; Genehmigung der HU-Bau
 - 5.2. BKH Lohr, Erneuerung des Kanalnetzes; Planungen für Techn. Gebäudeausrüstung
6. Neubau einer psychiatrischen Einrichtung in Aschaffenburg; Erhöhung der HU-Bau
7. BKH Schloss Werneck, Umbau und Sanierung Albert-Schweitzer-Haus; Erhöhung der HU-Bau
8. Bekanntmachung von dringlichen Anordnungen
 - 8.1. Bekanntmachung einer dringlichen Anordnung; BKH Lohr Haus 16 - Generalsanierung der Übergabestation Wasser und Heizung (Forensik/Psychiatrie), Genehmigung der HU-Bau
 - 8.2. Bekanntmachung einer dringlichen Anordnung; Jugendbildungsstätte Würzburg - Planungen für die Sanierung der Fassade BA 2
9. Verschiedenes

1. Beschlussfassung über die öffentliche Tagesordnung

Die vorliegende öffentliche Tagesordnung wurde ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

2. Anträge und Anfragen

Kein Anfall.

3. Sachstandsbericht zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes

Der Bezirkstag des Bezirks Unterfranken hat am 14.10.2019 beschlossen, ein integriertes Klimaschutzkonzept zu erstellen. Im Rahmen des Förderprogrammes war dafür eine Dauer von zwei Jahren vorgesehen. Die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes ist abgeschlossen. Die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes wurde durch den Bezirkstag des Bezirks Unterfranken am 22.07.2021 beschlossen. Auch dafür soll wieder ein Förderprogramm genutzt werden. Ein entsprechender Antrag wurde Anfang September 2021 beim Projektträger Jülich eingereicht.

Im November 2021 wurde die Bundesförderung bewilligt. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre (05 / 2022 bis 04 / 2025). Innerhalb dieses Zeitraumes sollen wesentliche Inhalte des Konzeptes umgesetzt werden.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9

4. BKH Schloss Werneck, Neustrukturierung des Stromnetzes (Mittelspannung); Genehmigung der HU-Bau

Auf dem Bezirksgelände Schloss Werneck muss die Stromversorgung ertüchtigt werden, da das vorhandene System nicht mehr den normativen Vorgaben entspricht. Aktuell befinden sich die Niederspannungshauptverteilung (NSHV) bzw. die Gebäudehauptverteilung (GHV) zusammen mit der Allgemeinen Stromversorgung (AV) und der Sicherheitsstromversorgung (SV) in einem Raum. Nach den genannten Richtlinien ist jedoch eine räumliche Trennung zwischen AV und SV mittlerweile vorgeschrieben. Zur Umsetzung werden daher, neben den elektrotechnischen Arbeiten, auch bauliche Maßnahmen erforderlich, die voraussichtlich in 6 Teilabschnitten erfolgen sollen.

Nachdem auch die Forensik davon betroffen ist können auch Mittel des Freistaats Bayern in Anspruch genommen werden. Der Antrag beim Amt für Maßregelvollzug wurde dem Grunde nach bereits gestellt.

Im Haushalt 2022 sind Mittel in Höhe von 900.000 € und eine VE von 2,5 Mio. Euro eingeplant.

Aufgrund der zu erwarteten Honorarsumme ist ein VgV-Verfahren unumgänglich.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der HU-Bau in Höhe von 4.455.121,00 € für die Neustrukturierung des Stromnetzes (Mittelspannung) am BKH Schloss Werneck zu.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend: 9

5. BKH Lohr, Erneuerung des Kanalnetzes

5.1. BKH Lohr, Erneuerung des Kanalnetzes; Genehmigung der HU-Bau

Die bestehenden Kanäle im Bezirkskrankenhaus Lohr sind stellenweise über 100 Jahre alt. Eine eindeutige Bestandsdokumentation der vorhandenen Kanäle und Leitungen wurde bisher noch nie ganzheitlich durchgeführt. Nach den vermessungstechnischen Aufnahmen der sichtbaren oberirdischen Abwasseranlageanteile wurde eine Kanal-TV-Befahrung der Kanäle und Leitungen durchgeführt, soweit dies aufgrund der Leitungsführungen möglich war. Hierbei zeigte sich, dass viele Kanalhaltungen und -leitungen nicht bekannt bzw. nicht dort vorhanden sind, wo diese angenommen wurden.

Da umfangreiche Umbauten und Erweiterungen im Bezirkskrankenhaus Lohr anstehen, sollte im Vorfeld auch die Aufnahmefähigkeit der bestehenden Ableitungskanäle sowie die hydraulischen Auswirkungen untersucht werden.

Diese Untersuchungsergebnisse wurden mit der baulichen Zustandsbewertung der Kanäle überlagert, um so ein zukunftsorientiertes Sanierungskonzept zu erhalten.

Um Überschneidungen der jetzt angedachten Kanalbaumaßnahme mit dem Neubau der Gerontopsychiatrie weitestgehend zu vermeiden soll der 1. Bauabschnitt der Kanalbaumaßnahme, der sich im Einflussbereich des Neubaus befindet, zeitlich auf das Jahr 2022/2023 vorgezogen werden.

Um Synergien zu nutzen ist vorgesehen auch die Trinkwasserleitung in diesem Bereich ebenfalls zu erneuern, da diese teilweise auch über 100 Jahre alt ist und sich in einem altersentsprechenden Zustand befindet. Die aus dem Zustand resultierenden Rohrbrüche können so minimiert werden.

Die Kostenberechnung des Ing.-Büros Zinßer endet mit einer Summe von 1.600.550,00 Euro brutto. Im Haushalt 2022 sind Mittel in Höhe von 2.000.000,00 Euro eingeplant.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der HU-Bau für die Erneuerung des Kanalnetzes am BKH Lohr zu. In Zuge dieser Maßnahme soll auch die Trinkwasserleitung erneuert werden.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

5.2. BKH Lohr, Erneuerung des Kanalnetzes; Planungen für Techn. Gebäudeausrüstung
--

Für die Umsetzung der Baumaßnahme müssen weitere Planungsleistungen vergeben werden. Die Verwaltung schlägt dafür, in Abstimmung mit dem BKH Lohr, das Ing.-Büro Zinßer aus Marktheidenfeld vor. Die bisherigen Leistungen wurden aufgrund der Rahmenvereinbarung zwischen dem Büro und dem Bezirk erbracht.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Vergabe der Planungen für den 1. Bauabschnitt der Erneuerung des Kanalnetzes und der Trinkwasserleitung am BKH Lohr an das Ing.-Büro Zinßer zu.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

6. Neubau einer psychiatrischen Einrichtung in Aschaffenburg; Erhöhung der HU-Bau
--

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 27.10.2016 die HU-Bau in Höhe von 14.930.000,00 € beschlossen.

Bei der nachfolgenden Prüfung der HU-Bau durch die Regierung von Unterfranken wurde bereits die notwendige Standortverschiebung unserer Psychiatrie wegen der geplanten Erweiterung des Klinikums berücksichtigt und **die HU-Bau auf nunmehr 15.368.775,00 Euro** erhöht. Dieser Umstand und aufgrund der höheren Vergabe der Rohbauarbeiten stimmte der Bau- und Umweltausschuss am

- 04.06.2019 einer Erhöhung der HU-Bau um 739.000,00 € auf 15.669.000,00 € zu.

Durch die Ausschreibungsergebnisse von insgesamt acht Gewerken für die Technische Gebäudeausrüstung und den Fenstern ergaben sich Mehrkosten von ca. 300.000,00 €. Deshalb stimmte der Bau- und Umweltausschuss am

- 05.11.2019 einer Erhöhung der HU-Bau um 300.000,00 € auf 15.969.000,00 € zu.

Durch die Ausschreibungsergebnisse für die Dachabdichtungsarbeiten sowie den Straßenbauarbeiten (mit allen Tiefbauleistungen) ergaben sich Mehrkosten von ca. 240.000,00 €. Deshalb stimmte der Bau- und Umweltausschuss am

- 05.03.2020 einer Erhöhung der HU-Bau um 240.000,00 € auf 16.209.000,00 € zu.

Durch die Ausschreibungsergebnisse für die Trockenbau-, Innenputz- und Estricharbeiten sowie für die Erschließungsarbeiten zur Hauptstromversorgung/Trafostation (die ursprünglich geplante direkte Anbindung an die Elektroversorgung des Klinikums ist nach dem EEG nun nicht mehr möglich) ergaben sich Mehrkosten von ca. 220.000,00 €. Deshalb stimmte der Bau- und Umweltausschuss am

- 26.05.2020 eine Erhöhung der HU-Bau um 220.000,00 € auf 16.429.000,00 € zu.

Durch die sich abzeichneten Abrechnungssummen der Gewerke Dachdecker, Fenster und Innenputz sowie die zu erwarteten höheren Angebotssummen für das Notstromaggregat, den Fluchttürsteuerungen und den Außenanlagen ergaben sich Mehrkosten von ca. 290.000,00 €. Deshalb stimmte der Bau- und Umweltausschuss am

- 27.10.2020 eine Erhöhung der HU-Bau um 290.000,00 € auf 16.719.000,00 € zu.

Nach den bisherigen Aufmaßen der Gewerke Straßenbau, Heizung, Sanitär, und Elektro zeichnen sich deutlich höhere Abrechnungssummen ab. Auch die Vergabe der Schließanlage ergab höhere Kosten. Aktuell ergeben sich Mehrkosten von ca. 670.000,00 €. Näheres dazu wird in der Sitzung ausgeführt. Damit müsste der Bau- und Umweltausschuss am

- 17.05.2022 eine Erhöhung der HU-Bau um 670.000 € auf 17.389.000,00 € beschließen.

Mit den jetzt prognostizierten Mehrkosten ergibt sich aktuell eine Kostenerhöhung von 2.459.000,00 €, was ca. 16,0 % entspricht. Diese Mehrkosten liegen, selbst ohne Berücksichtigung der genannten Projekterweiterungen (für die Elektroversorgung), noch immer deutlich unter der Entwicklung des Baupreisindex (Bay. Landesamt für Statistik, Februar 2022) von 35,8 % in diesem Zeitraum von circa 5 ½ Jahren.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt einer Erhöhung der HU-Bau für den Neubau einer psychiatrischen Einrichtung in Aschaffenburg in Höhe von 670.000,00 Euro auf nunmehr 17.389.000,00 Euro zu.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

7. BKH Schloss Werneck, Umbau und Sanierung Albert-Schweitzer-Haus; Erhöhung der HU-Bau
--

Im C-Garten des Schlossareals wurde als 1. Bauabschnitt ein zweistöckiger Anbau an das Albert-Schweitzer-Haus errichtet, der im 1. Quartal 2020 bezogen wurde. In einem 2. Bauabschnitt werden nun im Albert-Schweitzer-Haus zwei Stationen an die neuen Anforderungen des AVPfleWoqG angepasst. Die Kostensituation stellt sich wie folgt dar:

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 27.10.2016 die HU-Bau in Höhe von 15.671.600,00 Euro beschlossen. In der BUA-Sitzung am

- 26.10.2017 wurde die HU-Bau um 370.000,00 Euro auf 16.041.600,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 19.06.2018 wurde die HU-Bau um 500.000,00 Euro auf 16.541.600,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 04.06.2019 wurde die HU-Bau um 620.000,00 Euro auf 17.161.600,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 05.11.2019 wurde die HU-Bau um 340.000,00 Euro auf 17.501.600,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 27.10.2020 wurde die HU-Bau um 830.000,00 Euro auf 18.331.600,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 11.03.2021 wurde die HU-Bau um 580.000,00 Euro auf 18.911.600,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 19.05.2021 wurde die HU-Bau um 260.000,00 Euro auf 19.171.600,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 28.10.2021 wurde die HU-Bau um 150.000,00 Euro auf 19.321.600,00 Euro erhöht.

Das Ausschreibungsergebnis der Natursteinfenstergewände lag bei 108.807,65 Euro. Dieses Leistung war in der HU-Bau in diesem Umfang nicht vorgesehen und wurden erforderlich, um einen Teil der schadhaften Gewände und Bossen im Zuge der Maßnahme instand zu setzen. Bei den nunmehr ausgeführten Innenputz- wie auch Estricharbeiten sind erhebliche Massenerhöhungen angefallen. Die erforderlichen Mehrstärken beim Putz waren z.B. so groß, dass dieser mehrlagig aufgebracht werden musste. Durch die längere Bauzeit fallen auch Materialpreiserhöhungen an. Dies betrifft bisher vorrangig die technischen Gewerke Sanitär und Heizung. Deshalb sind weitere Mehrkosten i.H.v. 400.000,00 € entstanden. Näheres dazu wird in der Sitzung ausgeführt. Damit müsste der Bau- und Umweltausschuss am

- 17.05.2022 eine Erhöhung der HU-Bau um 400.000,00 € auf 19.721.600,00 € beschließen.

Damit würde sich die HU-Bau um insgesamt 4.050.000,00 Euro erhöhen. Diese Steigerung von 25,8% liegt rund 10% unter der Entwicklung des Baupreisindex (Bay. Landesamt für Statistik, Februar 2022 mit 138,9%) seit dem ursprünglichen Beschluss vor circa 5 1/2 Jahren.

Bezirksrätin Zimmermann bat die Verwaltung die Kostensteigerungen hinsichtlich Neubau und Sanierung mitzuteilen. Die Verwaltung sicherte zu, dies in der nächsten Sitzungsvorlage entsprechend zu differenzieren.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt einer Erhöhung der HU-Bau für den Umbau und die Sanierung des Albert-Schweitzer-Hauses in Höhe von 400.000,00 Euro auf nunmehr 19.721.600,00 Euro zu.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

8. Bekanntmachung von dringlichen Anordnungen
--

8.1. Bekanntmachung einer dringlichen Anordnung; BKH Lohr Haus 16 - Generalsanierung der Übergabestation Wasser und Heizung (Forensik/Psychiatrie), Genehmigung der HU-Bau

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurde von der Stv. Bezirkstagspräsidentin am 24.03.2022 die Planungen für das BKH Lohr, Haus 16 – Generalsanierung der Übergabestation Wasser und Heizung (Forensik/Psychiatrie) mit einer Summe von 495.806,40 € genehmigt.

Die Genehmigung der Planungen (HU-Bau) war besonders dringlich und konnte nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

8.2. Bekanntmachung einer dringlichen Anordnung; Jugendbildungsstätte Würzburg - Planungen für die Sanierung der Fassade BA 2
--

Im Zuge einer dringlichen Anordnung wurde von der Stv. Bezirkstagspräsidentin am 04.04.2022 die Genehmigung der Planungen (HU-Bau) für die Sanierung der Fassade BA 2 an der Jugendbildungsstätte Würzburg mit einer Summe von **460.000,00 €** genehmigt.

Die Genehmigung der Planungen (HU-Bau) war besonders dringlich und konnte nicht bis zur nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses aufgeschoben werden.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen Ja 10 Nein 0 Anwesend: 10

9. Verschiedenes

Kein Anfall.

Würzburg, 17.05.2022

Erwin Dotzel
Bezirkstagspräsident

Nicole Kemmer
Schriftführung